**PRESSEINFORMATION 15.12.2017**

* **Entwicklungen möglicher neuer Produkte, …**

NÖLK als Standesvertretung wie auch wir vom Obstbauverband Mostviertel sind natürlich angehalten, für die bäuerlichen Obstverarbeiter und ihre Produkte best mögliche Vermarktungsbedingungen zu schaffen!

Dies betrifft natürlich fachliche Ausbildung, um das know how der Betriebsführer (Qualitätssicherung) zu stärken bzw. aber auch praktikable gesetzliche Voraussetzungen für die Vermarktung zu schaffen, Bsp. richtige Etikettenkennzeichnung oder auch eine neue gesetzliche Basis für neue Produkte zu schaffen, dies wird gemeinsam mit allen Ländervertretern im BOV vorangetrieben (Bsp. Birneneismost od. die Auf Splittung der Cider Kategorie -> das sind momentan gerade aktuelle Themen in der Novellierung der Obstweinverordnung.

* **Obstpreis – Wirtschaftlichkeit**

Hier gibt´s nur eines, gemeinsam daran arbeiten, dass das Obst einen Wert hat, bekommt,

die letzten Jahre zeigen ja hier den richtigen Weg (~ € 150-200.-/t, bio ca. das Doppelte), und letztlich natürlich auch das veredelte Produkt selbst zu einem vernünftigen Preis an die Kunden zu bringen.

Lässt sich hier Geld verdienen, nur dann sind auch die Bäume was wert, werden gepflegt, bleiben stehen und werden weiter ausgesetzt.

Trend der Regionalität hilft dabei, muss noch stärker forciert werden!

* **Ausblick Streuobstwiese –**

 **Bewusstseinsbildung bei allen die im Mostviertel daheim sind**

**CO2 Speicher Obstbaum – seine CO2 reduzierenden Fähigkeiten!**

**Wasserspeicherkapazitäten – Schutz vor Humuserosion**

Ein **Mostobstbaum** mit einer Höhe von ca. 15m speichert **in** seinem **Leben** (~ 80 J.)

ca. **1 Tonne CO2.**

Das würde umgerechnet auf das **Mostviertel**

mit seinen **~ 300.000 Streuobstbäumen**, (~ 150.000 Bez. Amstetten) bedeuten, dass im Mostviertel ca. **200 000 Tonnen CO2 gespeichert** wird.

Rechnet man diesen Wert auf ein durchschnittliches Kleinauto (Diesel) bei 15.000km/J. mit einem ~ 150g CO2 Ausstoß/km um, ergibt

15 000 x 0,150 = **2250kg CO2/Auto/Jahr**

200 000t CO2 (Bäume) : 2,25t CO2 (Auto) = **knapp** **90.000 Autos**

**D.h. also, alleine die Streuobstbäume des Mostviertels nehmen in ihrem Leben**

**den CO2 Ausstoß/Jahr von ~ 133 000 Autos auf!!**

**Nicht vergessen** werden sollte auch die **Erosionsschutz Wirkung** eines **Baumes.**

So **speichert** ein **~ 80 jähriger Birnbaum ca. 80.000l Wasser pro Jahr,**

spendet im heißen Sommer natürlichen kühlen Schatten

und **verhindert** durch seine Wind brechende Wirkung **Humuserosionen,**

die **pro Jahr und ha ca. 15 t** sein können**.**